

**Ausgewählte Bordeaux Weine  
aus dem sensationellen Jg.  
2010  
mit einem herausragendem  
Preis-Genuss-Verhältniss!**


**Angebot / Bestellbogen**
**24.11.2017**

Bezeichnung Jahrgang * / Lage / Region	Weingut	Weininfo	Angebot je 0,75 l Fl.	Ihre Bestellung (verfügbare Fl.)
2010 Fronsac	<b>Chateau Villars</b>	Merlotbasiertes Cuvée mit fruchtiger Textur; auch Kräuternwürze am Gaumen und etwas Tabak; erreicht nach 5 - 8 Jahren schon Trinkreife und kann gut 10 - 14 Jahre lagern. Ein hervorragender Einstieg in die BDX-Welt und ein schmeichelnder Essensbegleiter.	21,50 €	( 5 )
2010 Cru Bourgeois Medoc	<b>Chateau Cambon La Pelouse</b>	50% Merlot, 47% Cabernet Sauvignon and 3% Petit Verdot. Das Chateau liegt in der Nähe von Ch. Cantemerle; Flaschenbewertung Parker März 2013: There are nearly 200,000 bottles of this dense ruby/purple wine, which exhibits load of licorice, barbecue smoke, roasted meats, black currants and sweet cherries. It is well-made, medium-bodied, with silky tannins and a long finish. Surprisingly, even here the alcohols hit 14% naturally. This wine should drink nicely for 5-7 years. This large estate, located not far from the classified-growth chateaux of Cantemerle and Giscours, has produced a blend. 88/100 Punkte - Trinkreife: 2013 - 2020 ; TOP Buy! WeinWisser: Sattes Purpur-Granat. Süßes, ausladendes Bouquet, Pflaumen, rote Beeren, alles verpackt in einer harmonischen Süße. Im Gaumen mit einer dezent pikanten, rassigen Säure beginnend, die dem Wein Länge verleiht. 18/20 Punkte - Trinken: 2016–2029  LOB: Cambon la Pelouse liegt zwischen Chateau Cantemerle and Giscours, zwei klassifizierten Chateaux der Appellationen Haut Medoc und Margaux, auf einem der höchsten Hügel von Macau, direkt an der Grenze zur Appellation Margaux. Hier wird seit fast zwei Jahrhunderten Wein produziert. 1975 wurden die Rebflächen mit 20% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon und 50% Merlot komplett neu bepflanzt. Jean-Pierre Marie übernahm das Chateau 1996 und sicherte sich die Mitarbeit von Gabriel Vialard, dem früheren Önologen von Chateau Smith Haut Lafitte. Ertragsbeschränkungen im Weinberg, grüne Lese, organische Arbeit, Vergärung mit Naturhefe, auf Cambon tut man alles um die Qualität zu steigern. Cambon hat sich inzwischen einen vorderen Platz im Haut-Medoc erarbeitet mit seinem atemberaubenden Preis-Leistungs-Verhältnis.	23,50 €	( 8 )
2010 Côte de Castillon A.O.C.	<b>Chateau d'Aiguilhe</b>	Üblicherweise 80 Merlot und 20% Cabernet. Fruchtiger Stil; relativ früh antrinkbar aber durchaus 10 - 12 Jahre lagerfähig (siehe 2005er). Das Château d'Aiguilhe befindet sich auf den höchsten Anhöhen entlang des rechten Dordogne-Ufers, an der Grenze zwischen den Côtes de Castillon und Saint-Emilion. 50 der insgesamt 110 Hektar des Gutes dienen dem Weinbau. Die ausschließlich auf den oberen Kuppen der Hänge liegenden Weinberge profitieren von einer natürlichen Drainage und einer ausgezeichneten Sonneneinstrahlung dank ihrer insgesamt südlichen Ausrichtung. Die tonkalk- und tonlösshaltigen Böden bilden eine dünne, eher karge Schicht, die auf einer Kalkunterlage ruht. Diese sorgt zu jeder Jahreszeit für eine besonders gute Regulierung des Wasserhaushaltes. Dieses Terroir in Verbindung mit dem Durchschnittsalter der Weinberge (28 Jahre) bilden hervorragende Voraussetzungen für den Weinbau. Die herrliche Mineralität der Tonkalkböden lässt einen Wein entstehen, der Kraft und Finesse in sich vereint. Die Rondeur des Merlot (80%) verschmilzt mit der Dichte und der Komplexität des Cabernet Franc (20%). Das Ergebnis ist ein Lagerwein, der jedoch nach Karaffierung bereits ab dem 5. oder 6. Jahr getrunken werden kann. Robert Parker "One of the best-run estates in the underrated and undervalued appellation of Cotes de Castillon is Chateau d'Aiguilhe, which is owned by Stephan von Neipperg. As with all of Neipperg's wines, Stephane Deroncourt is the consulting winemaker. The blend is usually 80% Merlot and 20% Cabernet Franc, although I did not see the statistics on this particular vintage. The 2010 (10,000 cases produced) achieved 14% natural  LOB: 2010 (A: 15,0 % ) ist wohl der bisher beste d'Aiguilhe entstanden. Das ist ein traumhaftes Fruchtbündel, da ist hochkonzentrierte, auf den Punkt gereifte, köstlich süße aber auch wunderbar frische Frucht. Die Konzentration ist enorm, wirkt aber in keiner Weise überladen, sondern im Gegenteil raffiniert und spannungsvoll. Auch am Gaumen dominiert die Delikatesse, der Wein ist sagenhaft fein, streicht wie eine Feder über die Zunge, vereint irre Rasse mit sublimer Süße, enorme Konzentration mit sinnlicher Raffinesse, ein absoluter Traumwein. 18+/20	35,00 €	( 5 )
2010 Lalande de Pomerol	<b>Chateau de Chambrun</b>	Château de Chambrun liegt in der Gemeinde Néac auf einem Plateau im Herzen der Appellation Lalande de Pomerol, in der Verlängerung des Plateaus von Pomerol. Das Terroir besteht aus zwei hervorragenden Bodentypen, welche sich optimal ergänzen: - Quarz- und siliziumhaltige Kiesböden an der Oberfläche, darunter Lehm Böden; - silizium- und lehmhaltige Braunerde Böden auf Fronsac-Molasse Peter Moser (fallstaff): Sehr dunkles Rubingranat, violette Reflexe; intensiv nach Dörrfeigen und Schokolade, zart nach Lakritze, Orangenzesten; stoffig, Brombeerkonfit, seidige Tannine, hoch elegante Materie, bleibt sehr gut haften, herrliches Waldbeerkonfit im Nachhall, der beste Chambrun ever! Unger schreibt: Hier legen Sie die Ohren an. Lalande-de-Pomerol, eine Nachbarappellation von Pomerol, bringt solche Weine hervor? Aber ja! Etwa 6 Hektar, mehr gibt es hier nicht. Diese sind mit 94%+ Merlot und 6% Cabernet Franc bestockt. Dank des hohen Merlot-Gehaltes entstehen geschmeidige, in opulenter Weise fruchtige Weine. Das Etikett ziert ein Kreuz, dass auf Mönche und Kreuzritter zurückgeht, die im Mittelalter in dieser Gegend den von den Römern begonnen Weinbau fortführten.  Chateau de Chambrun gehörte Jean-Philippe Janoueix, der sich jedoch auf seine weiteren Chateaux La Confession, Croix Mouton, Le Conseiller und Croix Saint Georges konzentrieren wollte und Chateau de Chambrun an Silvio Denz verkaufte. Er ist ebenfalls in Besitz von Chateau Faugeres in Saint Emilion. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass das gleiche, erfolgreiche Team wie auf Faugeres, unter der Leitung von Alain Dourthe und Beratung von Michel Rolland für die Weine verantwortlich ist. Silvio Denz sieht im Terroir von Chateau de Chambrun enormes Potenzial, dass er weiter ausschöpfen möchte um die Qualität noch zu steigern. Ein Indiz dafür ist die Einführung einer Spezial-Cuvee namens „Le Bourg“ aus der besten Parzelle nahe der malerischen Kirche des Ortes Neac. Hatten die Weine bereits unter Janoueix Bewertungen mit 90 Punkten und mehr, darf man gespannt sein wohin die Reise in Zukunft geht - vermutlich bergauf.	45,00 €	( 5 )

**Ausgewählte Bordeaux Weine  
aus dem sensationellen Jg.  
2010  
mit einem herausragendem  
Preis-Genuss-Verhältniss!**


**Angebot / Bestellbogen**
**24.11.2017**

Bezeichnung Jahrgang * / Lage / Region	Weingut	Weininfo	Angebot je 0,75 l Fl.	Ihre Bestellung (verfügbare Fl.)
	<b>Chateau de Chambrun ff</b>	<p>Robert Parker: „Der Jahrgang 2010 ist ein Riesenerfolg. Le Bourg ist spektakulär und einer der besten Lalande de Pomerol, die ich je getrunken habe“.</p> <p>Kennzeichnend für die Witterungsbedingungen des Jahrgangs 2010 waren ein Wassermangel (die Niederschlagsmengen waren identisch mit 2005, aber anders verteilt) sowie den ganzen Sommer lang Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht von fast 15 °C. Vor diesem Hintergrund leistete der lehmhaltige Unterboden von Château de Chambrun hervorragende Arbeit: Er minderte den Trockenstress der Reben und förderte die Qualität der Weine des Chateaus.</p> <p>Historie: 2007 : Silvio Denz wird neuer Besitzer. Er ergänzt die Rebberge durch den Zukauf erstklassiger Parzellen von vorzüglicher Qualität. Chateau de Chambrun verfügt heute über 6,8 Hektaren Rebfläche. 2009: Michel Rolland und Silvio Denz kreieren das Spezial-Cuvée „Le Bourg“, benannt nach dem Namen einer Parzelle, welche sich neben der Kirche von Néac befindet und mit sehr alten Reben bestockt ist.</p>		
<b>2010</b>	Bordeaux Superieur AC	<b>Chateau Le Conseiller</b>	<b>19,50 €</b>	( 7 )
		<p>100% Merlot</p> <p>Dieses Chateau ist einer der Preis-/Leistungs-Hits der Appellation Bordeaux Superieur! Jean-Philippe Janoueix ist für diesen Wein verantwortlich. Er gilt als einer der talentiertesten Önologen in ganz Bordeaux. Die Qualität zahlreicher Top-Weine geht auf seine akribische Arbeit zurück: La Croix-St.-Georges (Pomerol) und La Confession (St.-Emilion), sowie La Croix Mouton (Bordeaux Superieur). 27 ha sind auf Chateau Le Conseiller zu 100 % mit Merlot bepflanzt. Das Durchschnittsalter der Reben beträgt beachtliche 35 Jahre. Das wunderschöne, geschichtsträchtige Chateau wurde bereits in der Bordeaux Bibel Feret von 1881 neben den großen Bordeaux Gewächsen gelobt. Es befindet sich direkt am Ufer der Dordogne in der Gemeinde Lugon. Die Kellertechnik ist auf dem aktuellsten Stand. Die Weine sind hervorragend strukturiert, bieten saftige Frucht, weiches Tannin und machen so richtig Spaß! Kein Wunder dass Le Conseiller in Parkers Weinführer für preiswerte Weine, Parkers Wine Bargains, als Best Buy und in der Best of the Best Liste geführt wird.</p>		
<b>2010</b>	Bordeaux Superieur AC	<b>Chateau Le Pin Beausoleil</b>	<b>23,50 €</b>	( 3 )
		<p>ca. 6 Hektar Weingut, welches seit 2004 in Besitz des engagierten und liebenswerten deutschen Ehepaars Ingrid und Michael Hallek ist. Hier wird unter der vinologischen Beratung von Stephane Derenoncourt (ebenso: Canon la Gaffeliere, Pavier Macquin, Rol Valentin) aus 30-jährigen Rebanlagen eine Cuvée produziert (15.000 Fl.), die aus 60% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon und 20% Cabernet Franc besteht. Handlese und 100% neue Barriques sind eine Selbstverständlichkeit. Das Ergebnis ist beeindruckend und zeugt von solider Handarbeit. Perfekte Balance eines aufstrebenden Chateaus. Praktisch der Le Pin für jeden Tag. WS: 90/100; 85 - 87 PP; 89 - 90 Suckling; Jancis Robinson.com, 03 Apr 2011: Score: 14,5/20</p> <p>Very dark crimson – like most of Derenoncourt's 2010s. Broad and toasty on the nose. Sweet, sharply chiselled, emphatic start. Edgy and marked by very pronounced acidity at the moment. It may soften but it's awfully hard work at the moment. Drink 2016-2021</p> <p>Le Pin* ist eine befestigte Residenz („Manoir“) der Herzöge der Region, die im XV. Jahrhundert errichtet wurde. Vor der Reblaus-Katastrophe im Jahre 1865 war der Besitz von einem Weinberg von 100 ha umgeben. Nach diesem für den französischen Weinbau tragischen Ereignis wurde das Weingut geschlossen und die Weinberge in Wiesen, Wälder und Ackerland umgewandelt.</p> <p>Im Jahre 1997 wurde aus „Le Pin“ das „Château Le Pin Beausoleil“, und die Tradition des Weinbaus wurde wieder belebt. Das alte Manoir wurde aufwändig restauriert und die ursprüngliche Schönheit des Landsitzes wieder hergestellt. Heute ist Le Pin Beausoleil trotz seiner Nähe zum viel besuchten Saint Emilion ein friedliches und idyllisch gelegenes Château.</p>		
<b>2010</b>	Pessac Leognan	<b>Chateau Haut Bergue Rouge</b>	<b>42,00 €</b>	( 4 )
		<p>70% Cabernet Sauvignon und 30% Merlot (ungewöhnlich für die Gegend)</p> <p>Ch. Haut Bergue ist eines von vier Weingütern im Besitz von Helene Garcin-Cathiard (die anderen 3 sind Branon, Clos L'Eglise in Pomerol und Barde Haut in Saint Emilion). Mit gleichem Eifer wird hier versucht, die Weine auf ein deutlich höheres Qualitätsniveau zu bringen. Große Investitionen im Weinberg und Keller, die Hinzuziehung des Önologen Michel Rolland und die zusätzliche Beratung von Jean-Luc Thunevin (Chateau Valandraud) erbringen schon beachtliche Erfolge, das Weingut gehört schon jetzt zu den besten der Appellation. Robert Parker: 92-94 Punkte und VINTAGES TOP PERFORMER!</p> <p>WINESPECTATOR: „Seriously ripe, with dense, succulent plum and black currant fruit paste notes, laced with extra spice, anise and tar. This has great drive and cut, and is still a bit compact. Seems set for the longer haul. A seriously good showing for this estate. 92-95 Punkte!“</p>		
<b>2010</b>	Côte de Castillon (Sain-Emillion)	<b>Domaine de L'A</b>	<b>39,00 €</b>	( 3 )
		<p>70 Merlot, 25 Cabernet Franc. 5 CabernetSauvignon; Für diesen Wein ist der selber Winemaker wie bei D'Aiguilhe verantwortlich (Neipperg's consulting winemaker Stephane Derenoncourt); Robert Parker 91 - 93</p>		

**Ausgewählte Bordeaux Weine  
aus dem sensationellen Jg.  
2010  
mit einem herausragendem  
Preis-Genuss-Verhältniss!**


**Angebot / Bestellbogen**
**24.11.2017**

Bezeichnung Jahrgang * / Lage / Reicion	Weingut	Weininfo	Angebot je 0,75 l Fl.	Ihre Bestellung (verfügbare Fl.)
2010 Saint-Emilion Grand Cru	<b>Chateau La Confession</b>	<p>68% Merlot, 32% Cab Franc; Ein Weingut von Jean-Philippe Janoueix, dem genialen Winzer aus Pomerol, der mit La Croix, La Croix Saint Georges und Croix Mouton schon hinreichend sein Talent beweist. La Confession liegt kurz nach dem Ortsausgang Saint Emillions Richtung Pomerol direkt auf dem Kalksteinplateau. LOB 95-97/100: Der Wein ist schwarz und violettblau. Hocharomatisch, sehr intensive Kaffee-, Kakao-, Schwarzkirschnase, etwas Sauerkirsche dahinter. Tolle Schokolade, viel Milchsokolade, würzige Erde, kubanischer Tabak, Rosenblätter und Veilchen. Traumhaft duftige Nase. Süße und doch noch mehr dramatische Rasse. Noch rassiger als der letztjährige, geniale 2009er. Immense Säure und gleichzeitig Fruchttiefe. Hier mehr rote Frucht, reife Walderdbeere mit Pflaume, rote Johannisbeere. Aber dann, Stück für Stück, mit dem satten, schiebenden, butterweichen Tannin kommt auch Cassis und ganz viel Schwarzkirsche. Brombeere verbleibt im irren Abgang. Tolle Würze, toller Körper, immense Länge, fast etwas Blockbuster, aber gerade noch am Rande der schönen Trinkbarkeit und der Finesse.</p> <p>RP: An absolutely stunning wine from the Janoueix family, this dense, full-bodied, wonderfully floral and blueberry/blackberry-scented wine shows some toasty vanillin, but then hits the palate with a full-bodied thunder and cascade of glycerin and fruit in its luscious personality. Captivating and seductive, thick, juicy, full-bodied and pure, this is a beautiful St-Emilion fruit bomb to drink over the next 10-15 years. 93/100 Suckling: Solid and structure with mineral and blueberry character. Long and silky. Intense and balanced. Confession of high quality here. 92-93/100 -- René Gabriel: Sattes Purpur-Granat, dicht in der Mitte, lila Schimmer aussen. Sehr würziges Bouquet, Irish-Moos, rotes Cassis, floraler Schimmer, sehr konzentriert, feine erste Röstnoten. Extrem fleischiger Gaumen, sensationelle Dichte im Extrakt zeigend, welches nach frisch gepflückten Beeren schmeckt, man spürt hier die Kraft der sehr alten, über 70jährigen Cabernet-Franc-Rebstöcke (Anteil 32 %), die diesem bisher vielleicht zu lange unterschätzten Wein ein geniales Potenzial verleihen.</p>	49,90 €	( 1 )
2010 5. Cru classe Pauliac	<b>Chateau Pedesclaux</b>	<p>This final blend of 55% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot and the rest Cabernet Franc hit 13.5% natural alcohol. Never one of my favorite wines, the 2010 is certainly a major, if not dramatic, improvement. Deep, subtle, herbaceous black currant fruit, cedar and Christmas fruitcake jump from the glass of this medium to full-bodied, ripe, well-made wine, which displays some subtle oak as well as excellent ripeness, texture and length. It should drink well for at least 15 or more years. This under-achieving estate, which is under the same management as Chateau Lilian Ladouys, seems to have made a huge step forward with this wine. 89/100 Punkte - Trinkreife: 2013 - 2028</p>	47,50 €	( 10 )
2010 Cru Bourgeois Moulis und Listrac	<b>Chateau Poujeaux</b>	<p>Das Cru Bourgeois Poujeaux ist eines der ältesten Weingüter in Bordeaux (seit 1544) und befindet sich mit Chasse Spleen seit Jahren im Wettstreit um den Platz 1 in Moulis. Während Chasse Spleen etwas fruchtigere und offenere Weine erzeugt, setzen die Besitzer von Poujeaux, die Gebrüder Theil, auf tanninreiche, dunkle, etwas adstringierende Weine, Klassiker für Geduldige, die aber nach fünf Jahren Wartezeit den Genießer dafür aufs Feinste entschädigen. Seit dem Jahrgang 2008 wurde dann aber kräftig investiert in bessere Weinbergsarbeit und in den Keller. Der Berater Derenoncourt wurde engagiert, hier geht jetzt langsam qualitativ die Post ab. Suckling 92-93;</p>	39,90 €	( 2 )
2010 Saint-Emilion Grand Cru	<b>Chateau Rol Valentin</b>	<p>80 Me, 20 CF; 90 - 92 PP ; Das Terroir ist Lehm und Ton, ein Teil liegt sogar auf dem Plateau mit Kalksandsteinuntergrund. Perfekter Untergrund um den Regen des Augustes nicht in die Trauben zu lassen. Gleicher Önologe wie Le Pin Beausoleil: Stephane Derenoncourt LOB über den Jg.2007er: Schwarz-Rubinrot. Breit und intensiv strömende Brombeer-Schokoladen-Nase. Ganz sauber definierte Ränder, völlig gradlinig; Im Mund eingekochte Schwarzkirsche, auch Brombeere und süße Amarenakirsche. Sehr guter Mittelbau mit viel Fruchtfleisch; harmonische Komposition mit Druck und Rasse. Sehr gelungener, schöner, überaus feiner und charmanter Saint Emilion. 91-92+/100</p> <p>Etwas mehr als 1000 Kisten umfasst die Produktion von Rol Valentin, ein Gut welches vom ehemaligen Fußballprofi Eric Prisette 1994 wieder zum Leben erweckt wurde und schließlich 2009 an Alexandra und Nicolas Robin, die Eigentümer von Château Laussac verkauft wurde. 5 ha Reben, 85% Merlot, 8% Cabernet Franc, 7% Cabernet Sauvignon; zwischen 35 und 40 Jahren. Der Qualität tat der Wechsel keinen Abbruch. Unter der Mithilfe des talentierten Önologen Stephane Derenoncourt werden hier Weine auf einem unglaublich hohen Niveau hergestellt. Der Ausbau erfolgt zu 100% in neuen Barriques. Die Gärung erfolgt nach traditioneller und neuerdings auch wieder modernster Art in offenen Holzgärbehältern. Der Stil des Rol Valentin ist sehr burgundisch, fein gezeichnete Weine, die viel Charakter und Finesse zeigen, weniger Power als Weine mancher Nachbarn.</p>	49,00 €	( 3 )

Erläuterungen: EB = Eigenbewertung / PP = Parker Punkte / WS = WineSpectator / GG = Gambero Rosso / w+ = wein-plus.de / nv = noch nicht verkostet

**\*) Hinweis: Der Verkauf der Weine aus dem Jg. 2010 erfolgt im Kundenauftrag (Privatverkauf) gegen Barzahlung bei Übergabe!**